

---

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	13
1.1 Einführung .....	13
1.2 Forschungsstand zu Ibn Rušd als Juristem und zum <i>Bidāya</i> .....	16
1.3 Übersetzungsmethode und Charakter des Kommentars .....	31
1.4 Ibn Rušd und sein <i>Bidāyat al-muğtabid wa-nihāyat al-muqtašid</i> .....	38
1.4.1 Ibn Rušd als Jurist .....	38
1.4.2 Die juristischen Werke Ibn Rušds und das <i>Bidāya</i> .....	40
1.4.3 Das almohadische Andalusien als Entstehungskontext des <i>Bidāya</i> .....	53
2. Übersetzung Teil I: Die Einleitung .....	63
2.1 [Einführung] .....	63
2.2 [Die Wege der Normderivation] .....	69
2.3 [Die Wortklassen] .....	75
2.4 [Das Gebieten und das Verbieten] .....	88
2.5 [Eindeutigkeits- und Ambiguitätskategorien] .....	94
2.6 [Dissensgründe in Bezug auf die Wortkategorien] .....	102
2.7 [Der Umkehrschluss] .....	105
2.8 [Der <i>qiyās</i> ] .....	108
2.9 [Die Handlungen des Propheten als Rechtsquelle] .....	121
2.10 [Die Billigung des Propheten als Rechtsquelle] .....	124
2.11 [Der Konsens] .....	126

2.12 [Die verpflichtenden Regelungskategorien] .....	129
2.13 [Die sechs Dissensgründe] .....	135
3. Übersetzung Teil II: Das Kapitel zum <i>ribā</i> -Kauf .....	157
3.1 Verortung des Kapitels zum <i>ribā</i> im <i>Bidāya</i> .....	157
3.2 Übersetzung: Kapitel 1 und 2 aus dem „Buch der Kaufverträge“ .....	158
3.2.1 Kapitel 1: Über die Waren, deren Verkauf verboten ist .....	158
3.2.1.1 [Der Verkauf unreiner Waren] .....	158
3.2.1.2 [Der Verkauf von Elefantenstoßzähnen] .....	169
3.2.1.3 [Der Verkauf von Hunden und Katzen] .....	171
3.2.1.4 [Der Verkauf von unreinem Öl und die Frage seiner Nutzbarkeit] .....	179
3.2.1.5 [Der Verkauf von Muttermilch] .....	184
3.2.2 Kapitel 2: Über <i>ribā</i> -Tauschgeschäfte .....	188
3.2.2.1 Abschnitt 1: Über die Kenntnis der Dinge, bei denen weder <i>tafāḍul</i> noch <i>nasā'</i> zulässig ist, und über die Erklärung des jeweiligen Rechtsgrundes .....	201
3.2.2.1.1 [Die Bestimmbarkeit des Rechtsgrundes] .....	209
3.2.2.1.2 [Der Rechtsgrund des <i>ribā</i> -Verbots nach den Malikiten] .....	214
3.2.2.1.3 [Der Rechtsgrund des <i>ribā</i> -Verbots nach den Schafiiten und Hanafiten] .....	220
3.2.2.1.4 [Analyse der verschiedenen Rechtsgrundbestimmungen und Urteil dazu] .....	238
3.2.2.2 Abschnitt 2: Über die Kenntnis der Dinge, bei denen <i>tafāḍul</i> zulässig, aber <i>nasā'</i> nicht zulässig ist .....	248
3.2.2.3 Abschnitt 3: Über die Kenntnis der Dinge, bei denen beide Sachen gemeinsam zulässig sind .....	250
3.2.2.3.1 [Das Verbot der <i>nasī'a</i> und seine Folgen für die Rechtsprechung am Beispiel des Tauschs von einem Schaf gegen zwei Schafe] .....	252
3.2.2.3.2 [Die Frage nach der Bedingung des <i>taqābuḍ</i> für einen gültigen Tausch] .....	263

3.2.2.4	Abschnitt 4: Über die Kenntnis der Dinge, die als eine Klasse gelten, und der Dinge, die nicht als eine Klasse gelten .....	265
3.2.2.4.1	[Die Frage der Klassenzugehörigkeit von Weizen und Gerste] .....	266
3.2.2.4.2	Rechtsfall [Gehören unterschiedliche Fleischsorten zur selben Klasse?] .....	272
3.2.2.4.3	Rechtsfall [Dürfen Tiere gegen Totes getauscht werden?] .....	275
3.2.2.4.4	Rechtsfall [Darf ein Produkt gegen seine Ausgangsware getauscht werden?] .....	281
3.2.2.4.5	[Die Folge des handwerklichen Eingriffs auf Waren am Beispiel des Tauschs von Brot gegen Brot] .....	283
3.2.2.5	Abschnitt .....	286
3.2.2.5.1	[Über den Tausch von frischen gegen getrocknete Waren derselben Klasse] .....	286
3.2.2.5.2	[Über den Tausch von gleichen Waren unterschiedlicher Qualität] .....	294
3.2.2.5.3	[Über den Tausch von <i>ribā</i> -Gegenständen gegen Gegenstände derselben Klasse zuzüglich einer Ware oder mehrerer <i>Dīnār</i> oder <i>Dirham</i> ] .....	297
4.	Systematische Analyse des <i>Bidāya</i> am Beispiel des <i>ribā</i> .....	299
4.1	Ibn Rušd's Systematik in Fragen des <i>ribā</i> -Verbots .....	299
4.2	Ibn Ḥazm's Kritik an der <i>ribā</i> -Diskussion als Kontext des ersten Abschnitts des <i>ribā</i> -Kapitels des <i>Bidāya</i> .....	305
4.3	Die Rechtsprinzipien im „Buch der Kaufverträge“ .....	309
4.4	Die Quellen Ibn Rušd's im <i>Bidāya</i> .....	311
4.4.1	Rechtswerke .....	312
4.4.1.1	Die von Ibn Rušd explizit erwähnten Quellen .....	312
4.4.1.1.1	Mālik's <i>al-Muwaṭṭa'</i> .....	312
4.4.1.1.2	Sahnūn's <i>al-Mudawwana</i> .....	313
4.4.1.1.3	Ibn Ḥabīb's <i>al-Wāḍiḥa</i> und al-'Utbī's <i>'Utbīyya</i> .....	317

4.4.1.1.4	Ibn Lubābas <i>al-Muntaḥab</i> .....	318
4.4.1.1.5	Abū 'Ubayd Qāsim b. Sallāms <i>Kitāb al-Amwāl</i> .....	319
4.4.1.1.6	Ibn Ša'bān al-Qurṭīs <i>Muḥtaṣar mā laysa fī l-Muḥtaṣar</i> .....	321
4.4.1.1.7	Ibn Rušd al-Ġaddis <i>al-Muqaddimāt</i> und das indirekt zitierte <i>al-Bayān wa-t-taḥṣīl</i> .....	322
4.4.1.1.8	Abū l-Walīd al-Bāġīs <i>al-Muntaqā</i> .....	322
4.4.1.1.9	al-Ġuwaynīs <i>al-Burhān fī uṣūl al-fiqh</i> .....	323
4.4.1.1.10	Ibn 'Abdalbarrs <i>al-Istiḍkār</i> .....	323
4.4.1.1.11	Abū (l-)Muṣ'abs <i>al-Muḥtaṣar</i> .....	324
4.4.1.2	Die von Ibn Rušd indirekt zitierten oder mit Nennung des Autors verwendeten Quellen .....	324
4.4.1.2.1	Malikitische Quellen .....	324
4.4.1.2.1.1	Gesamtüberblick über die malikitischen Quellen .....	325
4.4.1.2.1.2	Indirekt zitierte malikitische und nicht-malikitische Quellen .....	329
4.4.1.2.2	Nicht-malikitische Quellen .....	333
4.4.1.2.2.1	Ibn Ḥazms <i>al-Muḥallā</i> .....	333
4.4.1.2.2.2	Ibn al-Mundīrs <i>al-Iṣrāf 'alā maḍāhib al-'ulamā'</i> .....	333
4.4.1.2.2.3	<i>Šarḥ Ma'ānī l-āṭār</i> und <i>Šarḥ Muškil al-āṭār</i> von aṭ-Ṭaḥāwī .....	334
4.4.1.2.2.4	Das <i>al-Waġīz</i> und das <i>al-Mustaṣfā al-Ġazālīs</i> .....	337
4.4.1.3	Zusammenfassung .....	339
4.4.2	Hadithwerke .....	340
4.4.2.1	Die von Ibn Rušd direkt zitierten Hadithquellen .....	340
4.4.2.1.1	Die <i>Šaḥīḥān</i> .....	340
4.4.2.1.2	At-Tirmidīs <i>Ġāmi'</i> und al-Ḥaṭṭābis <i>Sunan</i> .....	340
4.4.2.1.4	Abū Dāwūds <i>Sunan</i> .....	341
4.4.2.1.5	Das <i>Sunan ad-Dāraquṭnīs</i> .....	341
4.4.2.2	Die von Ibn Rušd nach anderen Quellen zitierten Hadithwerke .....	342
4.4.2.2.1	'Abdarrazzāqs <i>al-Muṣannaf</i> .....	342
4.4.2.2.2	Ibn Abī Šaybas <i>al-Muṣannaf</i> .....	343
4.4.2.2.3	Aḥmad b. Ḥanbals <i>Musnad</i> .....	344
4.4.2.3	Zusammenfassung .....	344

4.5	Die Rezeption des <i>Bidāya</i> .....	345
4.5.1	Das <i>al-Furūq</i> und das <i>aḍ-Ḍaḥīra</i> von Šihāb ad-Dīn al-Qarāfī (gest. 684/1285) .....	346
4.5.2	<i>Rawḍat al-mustabīn</i> von Ibn Bazīza (gest. 662–663/1263– 1264) .....	349
4.5.3	Hinweise auf weitere Werke, in denen aus dem <i>Bidāya</i> zitiert wird .....	354
4.6	Die <i>uṣūl</i> -Ansichten Ibn Rušds im <i>Bidāya</i> und im <i>aḍ-Ḍarūrī</i> .....	355
4.6.1	Der Prozess der Normderivation nach dem <i>Bidāya</i> .....	356
4.6.2	Der Prozess der Normderivation nach dem <i>aḍ-Ḍarūrī</i> .....	358
4.6.2.1	Das <i>aḍ-Ḍarūrī</i> im Überblick .....	358
4.6.2.2	<i>Qiyās</i> als Syllogismus .....	360
4.6.2.3	Handlungen und Billigung als Indizien (Sg.: <i>qarīna</i> ) .....	363
4.6.2.4	Der Einfluss von al-Ġazālī und Aristoteles .....	364
4.6.3	Fazit zum Verhältnis vom <i>aḍ-Ḍarūrī</i> und zum <i>Bidāya</i> .....	365
4.7	Ibn Rušds Rechtsverständnis und die von ihm vorgeschlagenen Mechanismen der Rechtsfindung .....	366
4.7.1	Die <i>bayān</i> -Epistemologie als Grundlage der Rechtsfindung ...	367
4.7.1.1	Die Herangehensweise Ibn Rušds nach der <i>bayān</i> - Epistemologie .....	367
4.7.1.2	<i>Istidlāl</i> oder der Syllogismus als Grundlage des <i>iġtibād</i> bei Ibn Rušd .....	369
4.7.2	Das Rechtsverständnis Ibn Rušds und seine Erkenntnislehre ...	372
4.7.2.1	Die Auswirkung von Ibn Rušds Erkenntnislehre auf seine juristische Hermeneutik .....	372
4.7.2.2	Das Recht und die Tugendlehre .....	375
4.7.2.3	Auswertung .....	381
5.	Schlusswort .....	385
6.	Bibliographie .....	387
	Anhang .....	407